

falstaff / feb-mär 2022

GENIESSEN WEIN ESSEN REISEN

falstaff

PINOT NOIR
JUNGE
AVANTGARDE

GRAPPA
DIE NEUE
HOCHKULTUR

AUSBLICK
EIN ELEGANTER
JAHRGANG



Das Pizza-Wunder

VOM STREETFOOD ZUM GOURMET-GENUSS

SPANIEN/ITALIEN: € 14,20 BELGIEN/LUXEMBURG/FRANKREICH: € 12,00

DEUTSCHLAND-AUSGABE 01/2022

€ 10,50

WWW.FALSTAFF.COM

ZKZ 19784



4 191943 010501 01



UNGEAHRTE HÖHEN

Bei der diesjährigen Falstaff Spätburgundertrophy mit 255 Weinen stand der Jahrgang 2019 im Zentrum. Die Eleganz und die Frische dieser Weine waren der Falstaff-Jury Spitzennoten wert. Und selbst die mittlere Preisklasse liefert schon Traumqualitäten!

HEIKO TAUDIEN UND ULRICH SAUTTER

Deutschlands Spätburgunder sind derzeit so gut wie wohl noch nie in der Geschichte. Der Respekt vor früheren Winzergenerationen und vor anderen geschichtlichen Zeitaltern mit anderen Arbeitsbedingungen und anderen Geschmacksvorlieben gebietet es, mit einer solchen Behauptung ausgesprochen vorsichtig zu sein. Doch der Feuereifer, mit dem nicht nur die jüngere »Generation Pinot« (siehe auch die Reportage weiter vorn im Heft) zu Werke geht, die dreißig-

jährige Vorarbeit, die die reifere Winzergeneration bei der Beseitigung der aus der Nachkriegszeit stammenden weinbaulichen Defizite geleistet hat, der intensive internationale Austausch, der noch nie so floriert hat wie gerade eben – all dies lässt diese Aussage vertretbar erscheinen.

Es ist vielsagend, dass die Falstaff-Jury insgesamt 42 Weine mit 94 Punkten oder mehr bewertet hat. Die top drei der 2019er-Weine stehen mit 96+ Punkten auf einem Punktniveau, wie es sonst meist Grands Crus aus Burgund vorbehalten bleibt.

Ähnlich hoch ging es auch für die besten der 81 Weine aus 2018 und älteren Jahren. Neben den absoluten Topgewächsen ist aber auch die Breite des hochwertigen Burgunder-Schaffens in Deutschland beeindruckend. Auf den nachfolgenden Seite finden Sie daher neben den absolut am höchsten bewerteten Weinen auch zwei Kästen, in denen wir unsere Preis-Leistungs-Sieger in den Preisklassen unter zehn und zwischen zehn und 15 Euro nennen. Ein solches Preis-Genuss-Verhältnis macht den deutschen Winzern so schnell kaum wer nach.

LEGENDE

- Weißwein, trocken
 - Rotwein, trocken
 - Süßwein
 - Rosé
- 95–100 Klassiker
 93–94 ausgezeichnet
 91–92 exzellent
 88–90 sehr gut
 85–87 empfehlenswert
- DIAM Verschluss aus
 gepresstem
 Korkgranulat
 DV Drehverschluss
 KK Kunststoffkork
 NK Naturkork
 VL Vinolok

Spätburgunder Trophy – Jahrgang 2019

96+

1. Platz

● 2019 »Marienglas« Unter-
 türkheim Gips Spätburgunder
Weingut Aldinger, Fellbach
 13 Vol.-%, NK, Burgundisch, ätherisch-
 duftig im Duft. Himbeere und Kirsche,
 Rauch, ein Hauch Schwarzwälder Schin-
 ken, im Hintergrund zeigen sich Wachol-
 derbeere und Gewürznelke. Satter Ex-
 trakt über geschmeidigem Fond, hat auf
 eine ganz unangestregte Art Dichte und
 Komplexität, mit fein agierender und
 durchaus delikater Säure und gekonnt
 extrahiertem Gerbstoff, feine pheno-
 lische Herbe im Ausklang, lang, mit sehr
 viel Frische und Spannung.
weingut-aldinger.de
 € 33,90

2. Platz

● 2019 Oberrotweil Kirchberg
 Spätburgunder GG
Weingut Salwey, Oberrotweil
 13,5 Vol.-%, NK, Himbeere und dezentes
 Holz, rote Johannisbeere, im Mund saftig
 ansetzend, mürb-körniges Tannin in
 mittelhoher Menge, sich im Gaumenver-
 lauf zu leichter Adstringenz steigend,
 präsent, aber reife Säure, deutlich
 mineralisch unterlegt, auch im Abgang
 wieder saftig, griffig, animierend in seiner
 spannungsreichen, schnörkellos auf
 Potenzial vinifizierten Art.
salwey.de
 € 55,-

TOP 5

BEST BUYS ZWISCHEN 10 UND 15 EURO

1. **Weingut Korrell**
 2019 Spätburgunder trocken
 92 Punkte/€ 10,90
2. **Waldulmer WG**
 2019 »Alte Rebe« Waldulm Pfarrberg
 Spätburgunder Spätlese trocken
 92 Punkte/€ 12,95
3. **Bernhard Ellwanger**
 2019 »vom bunten Mergel«
 Spätburgunder trocken
 92 Punkte/€ 13,50
3. **Weingut Knapp**
 2019 »TOP« Eckberg Pinot Noir
 92 Punkte/€ 13,50
3. **Markgräfler Winzer**
 2019 Feuerbach Steingässle
 Spätburgunder 91+ Punkte/€ 12,-

3. Platz

● 2019 Neipperg Schloßberg
 Spätburgunder GG trocken
Weingut Graf Neipperg, Schwaigern
 13,5 Vol.-%, NK. Ein Duft von zarten Ta-
 bak- und Raucharomen sowie dunklen
 Himbeeren und feiner, reifer Kirsche, da-
 bei kühl und mineralisch und von großer
 Klarheit. Am Gaumen fein ziseliert bur-
 gundisch mit höchst eleganter Säure und
 großer aromatischer Komplexität. Reifes
 Tannin, intensive Mineralität, ausgezeich-
 nete Länge. graf-neipperg.de, € 30,-

96

● 2019 Ihringen Vorderer Winkler-
 berg Spätburgunder
Weingut Dr. Heger, Ihringen
 13,5 Vol.-%, NK. »Deutsch« im Duft, Lor-
 beer und Mandel, etwas Pfeffer, bittere
 Kräuter. Im Mund entfaltet der Wein eine
 beeindruckende Muskelkraft, das dichte
 Tanningerüst bleibt sehr lange dominant,
 der kraftvolle Bau ist komplett von Ex-
 trakt bestimmt, Säure und Mineralität
 fügen sich nahtlos ein, der kompakte
 Abklang deutet immenses Potenzial an,
 lässt jetzt schon – kongruent zum Duft –
 eine komplexe Kräuterwürze erkennen.
heger-weine.de, auf Anfrage

● 2019 Pinot Noir
Das Hirschhorner Weinkontor,
 Neustadt
 12,5 Vol.-%, NK. Im Duft entfaltet sich

eine sehr vielschichtige, würzige Bur-
 gunderfrucht, Baumharz, dunkle Beeren,
 auch wirklich traubige Noten. Auch Töne
 aus der Kaltstandzeit. Im Mund zeigt sich
 ein Wein, der Weite und Fülle mit gerad-
 liniger, saftiger Eleganz verbindet. Leicht
 salzige Motive unterstreichen die Frische,
 ehe runde Cremigkeit in den Abgang
 leitet. Intensive Mineralität.
hirschhornerhof.de, € 40,-

● 2019 Bürgstadter Hundsrück
 Spätburgunder Großes Gewächs
Weingut Steintal, Klingenberg
 12,5 Vol.-%, NK. Für den Betrieb typisch
 reduktiv im Duft, Gummi, rauchige Noten.
 Im Mund dicht mit trockenem Gerbstoff
 besetzt, geschmeidig grundiert, da ist
 Wärme im molligen Fond (inklusive der
 reifen Säure), aber auch Kühle im Stoff,
 die Anlagen zielen zur Feinheit, wie die
 salzige und saftige Auflösung der Ex-
 traktspannung andeutet. Fein und sehnhig
 zugleich, mineralisch durchwirkt.
weingut-steintal.de, € 55,-

● 2019 »N114« Pinot Noir
Shelter Winery, Kenzingen
 13 Vol.-%, DV. Im Duft: Blaubeere,
 Amarenakirsche, Spekulatiusgebäck,
 Weihrauch. Am Gaumen weit ansetzend,

TOP 5

BEST BUYS UNTER 10 EURO

1. **Bickensohler Weinvogtei**
 2018 Bickensohl Steinfelsen
 Spätburgunder trocken
 91 Punkte/€ 8,60
2. **Weingut Schales**
 2018 Flörshiem-Dalsheim
 Spätburgunder 90+ Punkte/€ 7,50
3. **Badischer Winzerkeller**
 2019 »Edition Peter Steger Konzept«
 Baden Pinot Noir trocken
 90+ Punkte/€ 7,75
4. **Wein- und Sektgut Hummel**
 2018 Malsch Ötbaum Spätburgunder
 91 Punkte/€ 9,90
5. **WG Kallstadt**
 2019 Kallstadt Kobnert
 Spätburgunder Spätlese trocken
 90 Punkte/€ 7,90



saftig und geschmeidig in der Entfaltung, dichter, fleischiger Extrakt, Druck, intensiv würzig, in allen Komponenten großzügig, einnehmend und lang, die Gerbstoffe verbinden Finesse mit Griffigkeit. Sehr lang mit intensiv taktil-mineralischen Empfindungen.
shelterwinery.de, € 56,-

● **2019 Pares Spätburgunder trocken AdamsWein, Ingelheim am Rhein** 12,5 Vol.-%. Im Duft komplex: Wacholder und blumige Noten, etwas Jasmin, Kirsche dazu, Himbeere, auch etwas blättrig Würziges, Minze und Pinie. Im Mund vereint der Wein Saftigkeit und Stoff auf hohem Niveau, hat viel Spannung und eine luzide Säure, wirkt linear und zukunftsträchtig gebaut, mit lang anhaltender Kalk-mineralischer Komponente. Hintergründig viel Kraft, in Leichtigkeit und Eleganz verwandelt.
adamswein.de, € 79,-

● **2019 »Le Schulz« Pinot Noir Weingut Chat Sauvage/Schulz & Schöttle, Johannisberg** 13 Vol.-%, NK. Cassis und Schiefer, durch und durch mineralisch im Duft, dezentes Holz mit Zimtnoten. Im Mund cremig im Ansatz, weich und mollig, mit gewisser Breite im Bau, reife Säure, mürbes, trockenes Tannin, in Untertönen etwas rappig wirkend. Die Mineralität trägt die Struktur mehr als die Säure, die strukturelle Länge ist ausgezeichnet. Ein Wein mit Zug und Struktur – und großem Potenzial.
chat-sauvage.de, € 120,-

95+

● **2019 Sonnenberg Rädling Spätburgunder, Weingut Bernhart, Schweigen-Rechtenbach** 13 Vol.-%, NK. Ein sehr konzentrierter Duft: Blaubeeren, Holunder und Schwarzkirsche, dazu ein dezenter und auch aromatisch passender Holzton nach Röstkaffee. Ätherisch-krauterwürzige Ober-töne. Im Mund voll und getragen, von Ladungen mürb-körnigen Tannins getragen, derzeit noch komplett verschlossen, aber sein immenses Potenzial bereits andeutend durch den Reichtum und die Noblesse des Extrakts, und durch die innige Verbindung aller Komponenten.
weingut-bernhart.de, € 38,-

● **2019 »Jaspis Zipsin« Pinot Noir unfiltriert, Weingut Hanspeter Ziareisen, Efringen-Kirchen** 13 Vol.-%, NK. Im Duft Heidelbeere und Kirsche mit krauterigen Noten, Latwerge, Waldhonig, Waldbeerkonfit, Rauch, Pfeffer, Nelke und Wacholderbeere. Im Mund trocken und stoffig, sehr dicht, die Extraktion an die Grenze treibend, fast schmerzhaft extraktbeladen, aber



Spitzenlage im Kaiserstuhl: Der Kirchberg in Oberrotweil bringt auf gesteinsreichem Vulkanboden Top-Burgunder hervor.

zugleich mit einem geschmeidigen und fruchtgetragenen Hintergrund. Für die Langstrecke.
ziareisen.de, € 45,-

● **2019 Heimersheim Burggarten Spätburgunder Weingut Burggarten, Heppingen** 13,5 Vol.-%, NK. Röstig im Duft, kräftiger Holzakzent und dunkle Beeren, im Hintergrund zeigen sich nach und nach brenzlige Schieferaromen. Im Mund getragen und weit, den Gaumen homogen mit feinem Extrakt auskleidend, hintergründig cremig, das Extraktplateau sehr lange haltend bis in den ganz zuletzt saftig verklingenden Abgang.
weingut-burggarten.de, € 47,-

● **2019 Walporzheim Kräuterberg Spätburgunder Weingut Burggarten, Heppingen** 13,5 Vol.-%, NK. Recht verschlossen im Duft, aber die Schieferwürze zeigt sich selbst in diesem Zustand. Fast etwas Trüffeliges in Untertönen. Schokolade. Im Mund mit mürbem, leicht sandigem Gerbstoff, weich grundiert, aber dann auch vom dichten Tanningerüst und von reifer Säure in der Balance gehalten, rund und geschmeidig abklingend mit präserter taktil-mineralischer Begleitung.
weingut-burggarten.de, € 61,-

95

● **2019 »S« Assmannshausen Pinot Noir trocken, Bischöfliches Weingut**

Rüdesheim, Rüdesheim 13,5 Vol.-%, NK. Im Duft Karamell und Walderdbeere, Minze, dazu eine schieferwürzige Note. Im Mund fein und elegant, ein gleichermaßen fordernder und dann doch auch fast wieder zarter Gerbstoff, der dennoch Plastizität und Spannung hat, nahtlos eingebundene frische Säure, ein mineralisch gefärbter Pinot voller Delikatesse – und Spannung!
bischoefliches-weingut.de, € 35,-

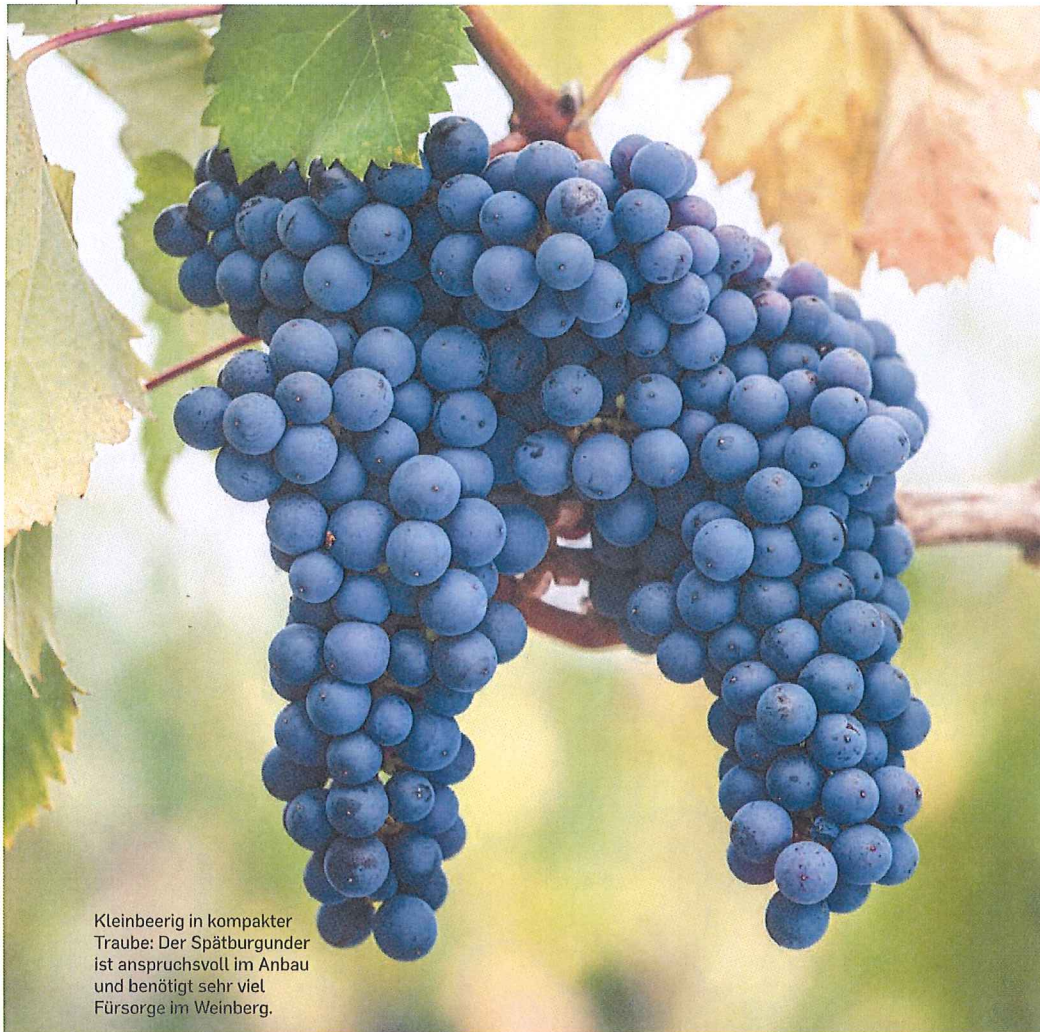
● **2019 Assmannshausen Höllenberg Pinot Noir trocken, Bischöfliches Weingut Rüdesheim, Rüdesheim** 13,5 Vol.-%, NK. Pinotbeerig im Duft mit floralen und schieferwürzigen Untertönen. Etwas Wacholder. Cremiger Ansatz im Mund, dann ein sehr dichtes, mehliges Tannin, weitgehend mürbe, aber auch mit einer Spur Rappigkeit, feste, aber gut eingebundene Säure, immens mineralisch, für die Langstrecke gemachter Wein mit kräftigem Terroirausdruck.
bischoefliches-weingut.de, € 44,-

● **2019 Mayschoss Mönchberg Spätburgunder GG Weingut Deutzerhof, Mayschoß** 13,5 Vol.-%, NK. Zwetschge, Preiselbeere, und Schieferwürze. Am Gaumen von ent-waffnender Eleganz, zugleich schwerelos und von feinstem Gerbstoff ausgekleidet. Lange saftig nachhallend, dabei eher mineralisch als fruchtig begleitet. Der delikate Säurefaden trägt, ohne hervorzutreten. Ein Terroir-Burgunder aus einem Guss.
deutzerhof.de, € 46,-

● **2019 Assmannshausen Höllenberg Spätburgunder GG trocken Weingut Fritz Allendorf - Georgshof, Oestrich-Winkel** 13 Vol.-%, NK. Ein attraktiver Duft von dunklen Süße, Schwarzkirsche, Hibiskus, Pflaume als auch Veilchen. Am Gaumen herrlich saftig, getrocknete Cranberry, eine leichte Kräuterwürze, Brombeere. Präzise Säure, reifes Tannin und wunderbare Balance. Im Nachhall eher kühl bei wunderbare Finesse.
allendorf.de, € 48,-

● **2019 Ruppertsberg Reiterpfad An den Achtmorgen Pinot Noir GG trocken Weingut von Winning, Deidesheim** 13 Vol.-%, NK. Großzügiges, sattes Bukett mit rauchigen und würzigen Noten, dunkle Beeren, Kirsche, Zwetschge, Gewürznelke, reife würzige Frucht und röstige Aromen. Setzt am Gaumen kraftvoll an mit ausgeprägten und griffigen Gerbstoffen, dunkle Frucht mischt mit, fester Kern, guter Extrakt, mineralisch getönt, tief und eng verwoben, verbindet Präsenz mit Dauer, langes Finale.
von-winning.de, € 69,-

● **2019 Rech Herrenberg Spätburgunder, Jean Stodden - Das Rotweingut, Rech** 13,5 Vol.-%, NK. Rauchiges Holz im Duft. Verschlossene Frucht. Im Mund ölig grundiert und mit einer satten Dosis makellos reifen, mürben Gerbstoffs gefüllt. Die Extraktspannung wird saftig aufgelöst, der



Kleinbeerig in kompakter Traube: Der Spätburgunder ist anspruchsvoll im Anbau und benötigt sehr viel Fürsorge im Weinberg.

Abklang wirkt noch kompakt, leicht schokoladig, sehr jung. Die sehr große strukturelle Länge belegt das Potenzial. stodden.de, € 79,-

● **2019 »RdP« Spätburgunder Weingut Knipser, Laumersheim** 13,9 Vol.-%. Walderdbeere, Herzkirsche, eine süße und klare Frucht im Duft. Dezent Holz. Im Mund zeigt der Wein ebenfalls eine süße Frucht, dazu kommen seidiges Tannin und sehr viel Saftigkeit bei belebender Säure. Ein durch und durch eleganter, dabei bei aller Feinheit auch dichter und lang anhaltender Burgunder. Druckvolle Präsenz und eine Anmutung der Leichtigkeit schließen einander hier nicht aus. weingut-knipser.de € 98,-

94+

● **2019 Ihringen Vorderer Winklerberg Spätburgunder Große Lage trocken, Weingut Konstanzer, Ihringen**

13 Vol.-%. Ein reifer, »warmer« Duft von Cocktailkirsche, würzige Kräuteraromen lassen schon fast mediterrane Aromen anklingen. Auch Minze, Darjeelingtee. Im Mund mit hintergründigem Reichtum, cremige Komponenten, aber auch viel Saftigkeit, der Gerbstoff wirkt in der Menge zurückgenommen, vereint in seiner Qualität Reife und eine krokante Struktur. Sehr gute Länge mit intensiv salzigen Noten zuletzt. weingut-konstanzer.de, € 30,-

● **2019 »Zenit« Assmannshausen Höllenberg Spätburgunder trocken Weingut Robert König, Rüdeshaim-Assmannshausen** 13 Vol.-%, NK. Reduktive und etwas heftige Noten in der Nase. Veilchen, Blaubeere, Kirsche und Bleistift. Zunächst saftig ansetzend am Gaumen, wo sich mit viel Extrakt und reifem Gerbstoff in hoher Güte Spannung und Cremigkeit aufbauen. Intensiv und mineralisch, zeigt die Einzigartigkeit der Lage. Sehr jugendlich. weingut-robert-koenig.de € 35,90

● **2019 Großkarlbach Im Großen Garten Spätburgunder GG Weingut Knipser, Laumersheim** 14 Vol.-%. Im Duft Süßkirsche und Schokolade, gut eingebundenes Holz, auch »wilde« Spontangärungsnoten, Schlehe und Maraschinokirsche. Im Mund auf unangeregter Weise dicht, sehr frisches, gut absaftendes Tannin in hoher Menge, ein Säurefaden wie mit dem Lineal gezogen und kalkmineralische taktile Abgangsmotive. weingut-knipser.de, € 42,-

● **2019 »B-52« Bad Neuenahr Burggarten Spätburgunder GG Weingut Nelles, Bad Neuenahr-Heimersheim** 13,5 Vol.-%. Riecht opulent nach dunklen Beeren und Schiefer, fast petrolartig in Untertönen, ein immenses Würzpotenzial andeutend. Im Mund von sattem Extrakt geprägt: viel Saft, viel reifer Stoff, cremig grundiert, aber ohne darüber breit oder zu mollig zu werden, eindringlich taktil-mineralisch hinter dem fleischigen Gerbstoff, superbe Länge. weingut-nelles.de, € 45,-

● **2019 Esslingen Neckarhalde Spätburgunder, Weingut Kusterer, Esslingen am Neckar** 13 Vol.-%, DV. Merkwürdig würziges Boisée mit Noten von Gewürznelke, Zimt und kandierter Orangenschale. Kirschfrucht. Im Mund zeigt sich ein Velours aus feinstem Gerbstoff, der Gerbstoff ist dicht, wirkt aber unbeschwerlich. Dazu kommt eine spannungsvolle Saftigkeit mit reifer, aber nicht überreifer Frucht und mit Anlagen zu mineralischer Finesse. weingut-kusterer.de € 46,-

● **2019 Bissersheim Am unteren Geisberg Pinot Noir, Weingut Wageck Pfaffmann, Bissersheim** 13,5 Vol.-%, NK. Im Duft dunkle Beeren, Wacholder, Leder, aber auch Rosenblätter, Kirsche, ein Hauch Jasmin. Am Gaumen weich, aber klar definiert, tiefgründig mit patenter, bestes eingewobener Säure, feinkörniger Gerbstoff, die Kraft wirkt sanft verpackt. wageck-weine.de, € 54,90

● **2019 »Grand Vin« Pinot Noir Weingut Axel Bauer, Bühl** 13,5 Vol.-%, NK. In der Nase entwickelt sich ein Duft von Rauch, etwas Tabak, Gewürznelke sowie Aromen von Kirsche und Brombeere. Am Gaumen folgen ebenfalls Aromen von Schwarzkirsche und reifer Himbeere bei attraktiver Konzentration, feinem Tannin und guter Balance. Ein Wein mit langem Nachhall und Potenzial. weingut-axel-bauer.de, € 59,-

● **2019 »Cuvée Max« Pinot Noir trocken, Weingut August Kessler, Assmannshausen** 13,5 Vol.-%. In der Nase Rhabarber, wilde Erdbeeren, Sauerkirschen, rote Beete. Kräuterwürze sowie weißer Pfeffer. Am Gaumen spannungsgeladen, kraftvoll, würzig und sehr elegant. Saftige Frucht, leicht erdig, mineralisch, schöne Säure, kerniges gut integriertes Tannin. Lang am Gaumen. Sehr gutes Reifepotenzial. august-kessler.de, € 175,-

94

● **2019 Blankenhornsberg Doktorgarten Spätburgunder Staatsweingut Freiburg, Freiburg** 13,5 Vol.-%, DV. Dezent Holz, frischfruchtig, Wildkirsche und Waldheidelbeere. Im Mund zunächst geschmeidig, dichtes feines Tannin, intensive klare Gaumenfrucht, nahtlos integrierte Säure, feines mineralisches Spiel, ist jetzt schon trinkbar und wird mit Flaschenreife noch größere Eleganz erlangen. staatsweingut-freiburg.de € 25,-

● **2019 Hommage Walporzheim Kräuterberg Spätburgunder »Grosses Gewächs« trocken, Weingut Brogsitter, Grafschaft-Gelsdorf**

13,5 Vol.-%, NK. Pikant schieferwürzige und minzige Aromen ergänzen einander im Duft. Mit Luftkontakt kommen auch balsamische und kräuterwürzige Töne zum Vorschein, Wacholder, Salbei, Kardamom. Im Mund fließt der Wein seidig und fein, ein lebendiger Säurefaden durchzieht den noch jugendlich kompakten Bau, mineralische Töne und eine Schicht Geschmeidigkeit verstärken den Eindruck der Eleganz.

brogsitter.de, € 25,80

● **2019 Heimersheim Burggarten Spätburgunder, Maibachfarm, Bad Neuenahr-Ahrweiler**

12,5 Vol.-%, NK. Relativ verschlossen in der Nase, Andeutungen von schwarzer Johannisbeere, Kirsche, Vanille. Am Gaumen sehr elegante, präzise und trotzdem nicht aufdringliche Fruchtaromen, kontrastiert von mineralischen Noten. Sehnliger und schlanker Körper mit gut integriertem Gerbstoff. Zurückhaltende Säure, die sich ins Gesamtbild perfekt einfügt. maibachfarm.de, € 29,-

● **2019 »Rhini« Blauer Spätburgunder unfiltriert, Weingut Hanspeter Ziereisen, Efringen-Kirchen**

13 Vol.-%, NK. In der Nase entwickelt sich ein anfangs verhaltener Duft von Holunder, reifer dunkler Kirsche, Hibiskus als auch Garrigue zu einer spannenden Komplexität. Am Gaumen balanciert die lebendige Säure die feinen Aromen von Johannisbeere, Kirsche, Veilchen als auch Holunderblüte. Gute Textur, noch junges Tannin und hochattraktiver Nachhall. ziereisen.de, € 34,-

● **2019 Rüdesheim Berg Schlossberg Spätburgunder**

Kloster Eberbach, Eltville
13 Vol.-%, DV. Markantes, fruchtiges Duftbild mit Cassis, roten Kirschen, feinem Rauch, schieferiger Würze und auch Hagebutte und florale Noten, ein Hauch Espresso. Setzt im Mund saftig an mit roten Früchten, feinsäuerlicher Säure und stilprägender Mineralität, die feinkörnigen Gerbstoffe sind saftig und griffig, gutes Gleichgewicht von Geschmeidigkeit und puristischem Ausdruck. Gutes Potenzial. kloster-eberbach.de

€ 39,-

● **2019 Walporzheim Alte Lay Spätburgunder**

Weingut Burggarten, Heppingen
13,5 Vol.-%, NK. Pikante Beerenfrucht, schieferwürzig und fast petrolig begleitet. Im Mund hat der Wein eine sehnige Spannung, mürb-körniges Tannin greift an und steigert seine Intensität im Gau-

menverlauf, reife Säure und geschmeidige Motive sorgen für eine ausgewogene Struktur. zuletzt wieder mineralisch. Ausgezeichnetes Potenzial.

weingut-burggarten.de
€ 40,-

● **2019 Fellbach Lämmeler Spätburgunder**

Weingut Aldinger, Fellbach
13 Vol.-%, NK. Rauchig-reduktiv im Duft, man findet Sauerkirsche und Kräuter in einem insgesamt noch jugendlich-verschlossenen Duftbild. Im Mund spannungsreich, festes Tannin, lebendige Säure, betont auf einen straffen Bau hin gearbeitet, leise Grüntöne sind gut integriert, und dürften sich im Lauf der Flaschenreife sogar positiv auswirken. Deutlich mineralischer Hintergrund.

weingut-aldinger.de
€ 42,-

● **2019 Neuenahr Kirchtürmchen Spätburgunder GG,**

Weingut Deutzerhof, Mayschoß
13,5 Vol.-%, NK. Cassis und Schiefer im Duft, sehr mineralisch, florale Untertöne. Im Mund weit gefasst mit noblem Gerbstoff in mittelhoher Menge, mit reifer Säure und kräftig präziser taktile Mineralität, ein hintergründiger Pinot, der mit Flaschenreife sehr elegant werden wird. deutzerhof.de, € 48,-

Spätburgunder Trophy – restliche Jahrgänge

95

1. Platz

● **2015 »Juwel« Assmannshausen Spätburgunder trocken**

Weingut Krone, Assmannshausen
13,5 Vol.-%, NK. Wilde, kräuterwürzige und dunkelbeerige Aromen. Deutlich vom Holz geprägt. Am Gaumen saftig und fruchtgetragen. Es folgen eine reife als auch merkliche Tanninstruktur in einem eleganten Körper bei intensiver Mineralität. Sehr guter Nachhall, viel Potenzial. weingut-krone.de, € 67,-

2. Platz

● **2018 Mönchberg Pinot Noir Weingut Josten & Klein, Remagen**

13 Vol.-%, NK. Mittleres Rubin im Glas. Aromen von Himbeere, Cranberry, ein Hauch von Preiselbeere sowie einer Note von Gewürznelke aus dem Holz. Am Gaumen herrlich saftig, bei reifem Tannin, guter Säure. Sehr attraktiver Abgang mit einem Hauch von Süßholz. josten-klein.com, € 36,-

94+

3. Platz

● **2016 Mayschoß Mönchberg Pinot Noir Reserve**

Weingut Josten & Klein, Remagen
13 Vol.-%, NK. Milchschokolade und dezente Kräuter im Duft, rote Beeren. Dann auch mehr und mehr Schiefer. Im Mund mit mürbem Gerbstoffkorn, geschmeidig grundiert, intensiv taktile-mineralisch, aber auch saftig, die süße Abgangsfrucht rundet ab, wobei der Wein sowohl strukturell als auch aromatisch eine sehr große Länge besitzt. josten-klein.com, € 48,-

94

● **2018 »RPI« Spätburgunder spätgelesen trocken**

Weingut Reiner Probst, Achkarren
14 Vol.-%, NK. Etwas Holz und konzentrierte Beerenfrucht. Brombeere. Minze. Rote Johannisbeere. Auch »warme« Komponenten. Feigenkompott und tuffige, rauchige Mineralnoten. Im Mund zeigt der Wein Schmelz und Saftigkeit, hat sehr feines, zugleich dichtes Tannin und eine furiose taktile Mineralität. Lebendige, natürlich wirkende Säure. Sehr große Länge. weingut-reiner-probst.de, € 25,-

● **2018 »Pur« Ihringen Winklen Spätburgunder Große Lage trocken Weingut Konstanzer, Ihringen**

13,5 Vol.-%. Ein burgunderhafter Pinot-Duft, leicht »wild«, auch Hagebutte, etwas Rosenblatt, frisch und apart. Im Mund zeigt der Wein eine Kraft völlig ohne die Schwere des Jahrgangs, ist dicht, kompakt und fest im Gerbstoff, dabei im passenden Maß geschmeidig grundiert, und mit noch altersgerecht verschlossener Aromatik saftig auflösend. weingut-konstanzer.de, € 33,-

● **2016 Assmannshausen Hölleberg Spätburgunder GG trocken**

Weingut Krone, Assmannshausen
13 Vol.-%, NK. Johannis- und Preiselbeere, dazu ein Hauch Holz, Thymian, brenzlich-schieferwürzige Noten. Im Mund saftig, lebendiger Nerv, sehr feines Tannin, ein ganz runder, eleganter Gaumenfluss, zeigt den lagentypischen Reichtum und Schmelz auf unbeschwerliche Weise – und in Bestform. weingut-krone.de, € 44,-



! **Alle Verkostungsnotizen online unter**
go.falstaff.com/spaetburgunder-22